Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2016

www.alte-fabrik.ch

AUSSTELLUNGEN

Complex Bodies	Ausstellungseröffnung *Dauer: 19. Sept. bis 8. Nov. 2015*	18. Sept.	Freitag	18.00 Uhr
Find Your Beach	Ausstellungseröffnung *Dauer: 28. Nov. bis 24. Jan. 2016*	27. Nov.	Freitag	18.00 Uhr

KINDER

KinderKunstLabor	Werkstatt	30. Sept. / 16. Dez.	Mittwoch	14.00 Uhr
Schellen-Ursli-Nachmittag	Buch & Film	17. Okt.	Samstag	14.00 Uhr
KinderKunstLabor	Werkstatt	24. Okt. / 9. Jan. 2016	Samstag	14.00 Uhr
Gabriele Richter	Märchen	13. Dez.	Sonntag	14.30 Uhr

LITERATUR / GESPRÄCH

Freitags in der Fabrik	Stadttalk	25. Sept. / 27. Nov.	Freitag	19.30 Uhr
Irena Brežná	Lesung	02. Nov.	Montag	19.30 Uhr
Stadtbibliothek	Erzählnacht	13. Nov.	Freitag	19.00 Uhr
Lukas Bärfuss	Lesung	19. Jan. 2016	Dienstag	19.30 Uhr

MUSIK

FabrikJazzLabor	Konzert	26. Sept. / 31. Okt.	Samstag	20.15 Uhr
Jazzclub Linth	Konzert	09. Okt.	Freitag	20.20 Uhr
Kaama	Konzert	25. Okt.	Sonntag	17.30 Uhr
Veronika's Ndiigo	Konzert	05. Dez.	Samstag	20.15 Uhr
Appenzeller Balkan Stobete	Konzert	10. Jan. 2016	Sonntag	17.30 Uhr
Konzert im Dunkeln	Konzert	12. Jan. 2016	Dienstag	20.45 Uhr
FabrikJazzLabor	Konzert	22. Jan. 2016	Freitag	20.15 Uhr

THEATER / TANZ

Nelly Bütikofer	Tanz	19. Sept.	Samstag	19.00 Uhr
zOFF@net	Theater	20. Okt.	Dienstag	19.30 Uhr
Tarab	Tanz	14. Nov.	Samstag	20.00 Uhr

Unterstützt durch Rapperswil-Jona

Kanton St.Gallen Kulturförderung

SWISSLOS

Ortsgemeinde rapperswil-jona

AVINA STIFTUNG

Alte Fabrik · Klaus-Gebert-Strasse 5 · CH-8640 Rapperswil-Jona
T +41 55 225 74 74 · F +41 55 225 74 76 · office@alte-fabrik.ch

ALTEFABRIK
GEBERT STIFTUNG FÜR KULTUR

AGENDA

AUSGABE 3/2015

Foto Credit: © Pablo Gianinazzi

Ausstellung

FR, 18. SEPT. 2015, 18 UHR

Foto Credit: © Courtesy Alicia Frankovich und Starkwhite, Auckland, In Exchange for Marx's Coat, 2014

COMPLEX BODIES

Klara Lidén, Alicia Frankovich

Die Ausstellung «Complex Bodies» stellt an den Anfang der Ausstellungsreihe «120%» das Thema der Erwartung und des Anspruchs. Die neuseeländische Künstlerin Alicia Frankovich und die schwedische Künstlerin Klara Lidén arbeiten beide mit den Medien des Films, der Skulptur und der Performance, in welchen der Körper in seinen eigenen und den Grenzen des öffentlichen Raumes getestet wird. In der Ausstellung treten die Werke der Künstlerinnen in einen Dialog zwischen Film und Skulptur. Es entsteht ein fragiles Ensemble, das die Zustände zwischen dem Willen und der Möglichkeit des Gelingens und Scheiterns verbildlicht.

www.kurator.ch

DAUER Samstag, 19. September bis Sonntag, 8. November
ERÖFFNUNG Freitag, 18. September, 18 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN Mittwoch, 12–18 Uhr / Sa und So 11–17 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN Samstag, 19. September, 17 Uhr / Sonntag, 8. November, 13 Uhr sowie auf Anfrage
PERFORMANCE «New Organisations» von Alicia Frankovich, Freitag, 18. September, 19 Uhr
TALK «To Begin with the Beginnings» eine Gesprächsrunde über Anfänge und das Anfangen mit Kuratoren und Künstlern, Donnerstag, 8. Oktober, 19 Uhr
ARTIST TALK Alicia Frankovich im Gespräch mit der Kuratorin Christina Lehnert über ihre Performances und Filmarbeiten, Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr

Kulturnacht

SA, 19. SEPT. 2015, AB 17 UHR

Foto Credit: © Christian Glaus

EIN MÖGLICHER STANDORT FÜR EINEN PALAST

Poetische Raumeroberung mit Nelly Bütikofer

Nelly Bütikofer bespielt seit einigen Jahren Theater unübliche Orte. Immer mehr gilt ihr Interesse dem Durchdringen von öffentlichem und privatem Raum, dem direkten Kontakt mit dem Publikum. Ihre Tanzperformances erobern Räume, definieren sie neu, verwandeln sie in einen Palast der Fantasie. «Kitti und Leonidas badeten im Tintenfasz» beruht auf Texten von Friederike Mayröcker. Die Tänzerin und Regisseurin sucht damit Orte mit literarischem Kontext auf – Bibliotheken, Literaturhäuser, Buchhandlungen. Anlässlich der Kulturnacht 2015 wird sie alle drei Stockwerke der Alten Fabrik poetisch verzaubern.

17 Uhr Führung mit der *KURATORIN Christina Lehnert durch die aktuelle Ausstellung
18 Uhr Architekturführung mit Beat Loosli im Rahmen des Rundgangs durch Stadtmuseum und Kunst(Zeug)Haus
19 Uhr I Poetische Raumeroberung mit Nelly Bütikofer (Erdgeschoss)
21 Uhr II Poetische Raumeroberung mit Nelly Bütikofer (Stadtbibliothek)
23 Uhr III Poetische Raumeroberung mit Nelly Bütikofer (Dachaufbau)

DATUM Samstag, 19. September
RESERVATION Keine Reservation möglich
PREISE Eintritt frei

Stadttalk

FR, 25. SEPTEMBER 2015, 19.30 UHR

Foto Credit: © Bruno Torricelli

FREITAGS IN DER FABRIK

Barbara Bürer im Gespräch mit Gästen

Die Rapperswilerin Barbara Bürer präsentiert Menschen ihrer Heimatstadt: Bekannte und unbekannte Personen, die kennen zu lernen sich lohnt. Wer mit Menschen im Gespräch ist, lernt neue Geschichten kennen und bekommt Einblick in andere Leben. Barbara Bürer hat viele Porträts verfasst, Menschen über Jahre begleitet und daraus Langzeit-Reportagen geschrieben. Seit mehr als sieben Jahren ist sie vor allem als Moderatorin des Telefontalks «nachtwach» im Fernsehen auf SRF 1 und im Radio auf SRF 3 bekannt.
Freitags in der Fabrik ist ein bei Jung und Alt beliebter Treffpunkt.

Weiterer Anlass: Freitag, 27. November, 19.30 Uhr

Sponsoringpartner:

RAIFFEISEN

Rapperswil-Jona

DATUM Freitag, 25. September
ZEIT 19.30 Uhr
RESERVATION stadtbibliothek@rj.sg.ch / Tel. 055 225 74 00
PREISE CHF 15.– / CHF 10.– (mit Ermässigung)

Konzert

SA, 26. SEPTEMBER 2015, 20.15 UHR

Foto Credit: zVg FabrikJazzLabor

FABRIKJAZZLABOR

Mitmachen und Zuhören!

Musik ist eine spontane Kunst. Sie entsteht im Moment des Musizierens und verflüchtigt sich sogleich. Mehrmals pro Jahr wird die Bühne der Alten Fabrik zum musikalischen Labor. Nach der Eröffnung mit einigen Songs aus dem «Great American Songbook» durch das gastgebende Trio mit Katja Mair, Peter Leuzinger und Chrigel Bosshard ist das Publikum eingeladen, selber Hand anzulegen und die eigenen Instrumente auszupacken. Das Trio freut sich auf zahlreiche spielfreudige Hobby-MusikerInnen mit dem Mut, auf die Bühne zu treten. Unbedingt Instrument, Noten samt Kopien für die Band und Musizierlust mitbringen. Zuhörende Gäste herzlich willkommen!

Weitere Anlässe: Samstag, 31. Oktober /
Freitag, 22. Januar 2016, jeweils 20.15 Uhr

*Katja Mair – Gesang, Klavier * Peter Leuzinger – Bass *
Chrigel Bosshard – Drums*

DATUM Samstag, 26. September
ZEIT 20.15 Uhr
RESERVATION Keine Reservation möglich
PREISE Eintritt frei / Kollekte

Kunstvermittlung

MI, 30. SEPT. 2015, 14 UHR

Foto Credit: © zVg Alte Fabrik

KINDER KUNST LABOR

Werkstatt für Kinder ab 5 Jahren

Im KINDER KUNST LABOR erkunden die Kinder die jeweils aktuelle Ausstellung. Dabei werden einige Künstler und ihre Arbeit genauer betrachtet. Anschliessend folgt eine eigene gestalterische Auseinandersetzung im Atelier. Die Kinder lernen dabei unterschiedliche Techniken kennen und können sich beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien spielerisch-kreativ entfalten. In der Arbeit mit Kleingruppen (6-10 Kinder) werden durch individuelle Anleitung und Förderung das Sehen, Wahrnehmen und der gestalterische Ausdruck angeregt und entwickelt.

Weitere Anlässe: Samstag, 24. Oktober / Mittwoch, 16. Dezember / Samstag, 9. Januar 2016, jeweils 14 – 16 Uhr

Kunstvermittlerin: Rilana Schmid

DATUM Mittwoch, 30. September
ZEIT 14 – 16 Uhr
ANMELDUNG kunstvermittlung@alte-fabrik.ch, Tel. 055 225 74 74
(Anmeldung erforderlich)
PREISE CHF 15.– (inklusive Material)
ALTER ab 5 Jahren

Konzert

FR, 9. OKT. 2015, 20.20 UHR

Foto Credit:© Ralph Schoettke

SAX NOCHMAL

Das rassige Saxofonquintett vom Bodensee

Was verbindet die «Glenn-Miller-Story», die Marlboro-Werbung und den Beatles-Song «Michelle»? Die gekonnte Bearbeitung durch «Sax nochmal». Das Saxofon-Quintett vom Bodensee steckt vertraute Gassenhauer in neue Klangkleider und präsentiert damit eine bunte Bühnenshow. Verpackt in humorvolle und spontane Moderationen wird dabei mit packender Spielfreude auf höchstem Niveau transformiert, arrangiert, improvisiert und kollaboriert.

www.jazzclublinth.ch

*Benjamin Engel – Tenorsax, Flöte * Alex Bührer – Alt-/Sopransax, Flöte * Volker Wagner – Tenorsax * Uwe Ladwig – Kontrabass «Tubax», Basssax, Hi-Hat * Ralph Brodmann – Altsax, Klarinette*

JAZZ CLUB LINTH
THE FINE ART OF JAZZ

DATUM Freitag, 9. Oktober
ZEIT 20.20 Uhr
RESERVATION Keine Reservation möglich
PREISE CHF 30.– / CHF 10.– (für Club Member)

SA, 17. OKT. 2015, 14 UHR

Foto Credit:© Frenetic Films AG, Zürich

SCHELLEN-URSLI-NACHMITTAG

Vom Bilderbuch zum Film

Am 15. Oktober 2015 feiert die Erstverfilmung von «Schellen-Ursli» Premiere. Regie bei der Verfilmung des bekanntesten Schweizer Bilderbuchs führt der oscarprämierte Schweizer Regisseur Xavier Koller. Im Fabriktheater der Alten Fabrik erzählt Drehbuchautor Stefan Jäger, wie die Geschichte vom «Schellen-Ursli» und die Bilder von Alois Carigiet zum filmischen Leben erweckt werden. Anschliessend wird in der Kinobar Leuzinger der Film «Schellen-Ursli» gezeigt.

Die Koproduktion der Stadtbibliothek Rapperswil-Jona und Kinoevent wird unterstützt durch St. Galler Kantonalbank und Buchhandlung BücherSpatz

PROGRAMM
14.00 Einführung «Vom Bilderbuch zum Film» im Fabriktheater
15.00 Pause im Bistro mit Büchertisch von BücherSpatz
15.30 Film «Schellen-Ursli» in der Kinobar Leuzinger

DATUM Samstag, 17. Oktober 2015
ZEIT 14 – ca. 17 Uhr
TAGESKASSE Ab 13.30 Uhr vor dem Fabriktheater Alte Fabrik
PREISE CHF 20.– (Kinder und Erwachsene), all inclusive
VORVERKAUF St. Galler Kantonalbank Rapperswil (die SGKB offeriert zu jedem Ticket einen gratis Popcorn-Gutschein)
INFOS www.kinoevent.ch oder www.stadtbibliothek-rj.ch

DI, 20. OKT. 2015, 19.30 UHR

Foto Credit: © Theater Bilitz

ZOFF@NET

Ein Forumtheater zum Thema Cybermobbing

Leonie und Rahel sind gute Freundinnen. Das heisst, sie waren es. Rahel wird von Leonie schwer enttäuscht und rächt sich dafür im Netz; mit tragischen Folgen. Im Rückblick wünschten sich alle – Freunde, Eltern, Mitschülerinnen, Lehrpersonen, sie hätten sich anders verhalten.
Aber wie?
Das Theaterstück «zOFF@net» sensibilisiert durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Publikum für die Gefahren im Umgang mit dem Internet. Das Stück liefert keine Rezepte, sondern gibt Anstösse und Anregungen. Durch die interaktive Form des Forumtheaters kann das Publikum das Verhalten der Figuren unter die Lupe nehmen, sich einbringen und andere Handlungsweisen ausprobieren.
Nachdem bereits etliche Schulklassen der Region von den Aufführungen des Theater Bilitz begeistert waren, erhalten nun erstmals auch Erwachsene die Möglichkeit, sich mit dem aktuellen Thema auseinanderzusetzen.

www.bilitz.ch

*Eine Produktion des Theater Bilitz. Von und mit: Christina Benz, Agnes Caduff, Anja Tobler, Roland Lötscher * Gabor Nemeth – Ausstattung * Daniel Felix – Film * Daniel R. Schneider – Musik*

DATUM Dienstag, 20. Oktober
ZEIT 19.30 Uhr
RESERVATION stadtbibliothek@rj.sg.ch / Tel. 055 225 74 00
PREISE CHF 20.– / CHF 15.– (mit Ermässigung)
ALTER Nur für Erwachsene

Konzert

SO, 25. OKT. 2015, 17.30 UHR

Foto Credit: © Palma Fiacco, Zürich

KATJA MAIR KAAMA

Durchatmen, Durchstarten, Abheben

«kaama» nennt sich das illustre Quintett um die Joner Sängerin Katja Mair. Ihre Musik oszilliert auf faszinierende Weise zwischen Euphorie und Melancholie, zwischen verspielter Leichtigkeit und harten Grooves. Rock und Pop, Industrial und Ambient werden mit dem «Great American Songbook» und Jazz zu einer vielschichtig authentischen Musik verbunden. Die facettenreiche Stimme Mairs zusammen mit den Sounds der Band um den ‚europäischen Jimi Hendrix' Christy Doran schaffen eine dichte Klangwelt, die sich agil und kraftvoll durch ein breites emotionales Spektrum bewegt.

www.kaama.ch

*Katja Mair – Gesang * Christy Doran – Gitarre * Hans Peter Pfammatter – Klavier * Andi Schnellmann – Bass * Marc Halbheer – Schlagzeug*

DATUM Sonntag, 25. Oktober
ZEIT 17.30 Uhr
PREISE CHF 30.– / CHF 25.– (mit Ermässigung)

Lesung

MO, 2. NOV. 2015, 19.30 UHR

Foto Credit: © Mano Strauch

IRENA BREŽNÁ

Die undankbare Fremde

Seit dem 2. Weltkrieg gab es weltweit nicht mehr so viele Flüchtlinge, Asylsuchende und Vertriebene wie heute. Irena Brežná kennt die Schicksale von mehreren Seiten; Ende der 1960er Jahre kam sie selber als 18jährige aus der Tschechoslowakei in die Schweiz, später machte sie sich als mehrfach preisgekrönte Journalistin und Kriegsreporterin einen Namen. 2012 erschien mit »Die undankbare Fremde« ihr dritter Roman, für den sie mit dem Eidgenössischen Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Die Protagonistin besteht auf ihrem Recht des Andersseins und gerät zwangsläufig in Konflikt mit heimischen Eigenarten. Aus diesem Spannungsfeld ergeben sich für beide Seiten überraschende und erhellende Geschichten.
Die Lesungen der Autorin führen zu anregenden Diskussionen über Heimat und Fremde, über die Existenzängste der Vertriebenen wie der Sesshaften. Die pointierte Sprache lässt Welten aufeinanderprallen, benennt ebenso frech Offenheit wie dankbar Versöhnung.

www.brezna.ch

In Zusammenarbeit mit der Lesekampagne der CaBi-Anlaufstelle gegen Rassismus: *www.liesmituns.ch*

DATUM Montag, 2. November
ZEIT 19.30 Uhr
RESERVATION stadtbibliothek@rj.sg.ch / Tel. 055 225 74 00
PREISE CHF 15.– / CHF 10.– (mit Ermässigung)

FR, 13. NOV. 2015, 19 UHR

ERZÄHLNACHT 2015

Wenn es 12 Uhr schlägt

Wenn die Schweizer Erzählnacht auf einen Freitag den 13. fällt, dann ist das für alle Kinder, welche spannende und geheimnisvolle Geschichten lieben, ein Glücksfall! Wie früher die Bibliothek Jona lädt nun auch die neue Stadtbibliothek das Theater Bilitz zur Erzählnacht ein:

Mitternacht in einem moosigen Wald, ein dunkles Dorf mit steinigen Gemäuern. Meine Nackenhaare stellen sich auf. Plötzlich neben mir ein Lichtschein. Ich lausche dem Gespräch im Raum nebenan. Was wird da geflüstert und geplant? Schritte, nichts wie weg! Oh, eine Sackgasse, da eine Tür, aber wohin führt sie…?
Willst du mehr erfahren? Hast du Mut und Abenteuerlust, dann komm in unsere Burg!

Ein Erzählabend mit Grusel, Spannung, Fantasie und Zauberkunst.

Wir freuen uns auf Dich
Petra Cambrosio und Christina Benz vom Theater Bilitz

DATUM Freitag, 13. November
ZEIT 19 – 21 Uhr
RESERVATION ab 1. Oktober über www.stadtbibliothek-rj.ch
PREISE kostenlos
ALTER Erst- bis Viertklässler

SA, 14. NOV. 2015, 20 UHR

Foto Credit: © Olivia Hug

TARAB

Ein anregender west-östlicher Divan

Tarab nennt sich ein Tanzprojekt aus dem Appenzell und steht für Genuss, Bezauberung und Verzückung. Der Abend entführt in die faszinierende Welt von Musik und Tanz aus Arabien. In Anlehnung an die Strukturen der «Baladimusik» – dem Blues Ägyptens – haben Musiker aus verschiedenen Kulturen zusammen mit Tänzerinnen aus der Ostschweiz etwas Einzigartiges entstehen lassen. Das vielseitige Bühnenprogramm besteht aus festen choreografischen Elementen und magischen Improvisationen, packenden arabischen Rhythmen und orientalischen Melodiebögen des Akkordeons.

www.tarab.ch

*Erika Böni, Daniela Schläpfer, Lea Graf, Serafina Glaus, Jasmina Baumann, Margit Schmid – Tanz * Goran Kovačević – Akkordeon * Ferdinand Rauber, Mounir Bejaoui, Christa Lang – Perkussion*

DATUM Samstag, 14. November
ZEIT 20 Uhr
PREISE CHF 30.– / CHF 25.– (mit Ermässigung)

Ausstellung

FR, 27. NOV. 2015, 18 UHR

Foto Credit: © Jillian Mayer, Videostill aus #PostModern, 2013

FIND YOUR BEACH

2. Ausstellung der Reihe «120%»

Die zweite Ausstellung widmet sich den Strukturen der virtuellen Welt, die sich neben der realen, körperlich erfahrbaren Welt konstruiert hat und sich mit dieser nahtlos vermengt. Themen wie das von Boris Groys besprochene «Self-Designing» werden hier angesprochen, genauso wie die Auswirkung dieser äusserlichen Welt auf die Innere. Gibt es noch einen Unterschied zwischen dem designten Ich und dem physischen Ich? Wie beeinflusst das Virtuelle das Reale? Das Nachspüren dieser Grenze sowie die Wechselwirkung der Welten werden in Arbeiten von Jillian Mayer und diverser anderer Künstler thematisiert.

www.kurator.ch

DAUER Samstag, 28. November bis Sonntag, 24. Januar 2016
ERÖFFNUNG Freitag, 27. November, 18 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN Mittwoch, 12–18 Uhr / Sa und So 11–17 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN Auf Anfrage
PREISE Ausstellung Eintritt frei

Konzert

SA, 5. DEZ. 2015, 20.15 UHR

Foto Credit: © Carmen Wong Fisch

VERONIKA'S NDIIGO

Leichtfüssig melancholischer Folk

Veronika's Ndiigo ist die Band der Stunde. Die Basler Sängerin Veronika Stalder verschmilzt World- und Folkklänge mit einer Prise Pop zu einem erfrischenden Smoothie. Schon als Mädchen war sie fasziniert vom dunklen Blau des Nachthimmels und des Meers. Mit ihrer Band «Ndiigo» tanzt sie zwischen Ozean und Festland, spinnt verträumt-melancholische Netze. Die abwechslungsreiche Musik sprudelt mal vor Lebensfreude, mal versinkt sie im irrlichternden Nebel eines Mangrovensumpfes. Kora, ein Harfeninstrument aus Westafrika, und verschiedene Gitarren bilden das zarte, die Stimmen umschmeichelnde Geflecht. Akzentuierte Grooves von Bass und Schlagzeug sorgen für erdigen Tritt.

www.veronikastalder.ch

*Veronika Stalder – Gesang, Gitarre, Harmonium * Oli Hartung – Gitarre * Moussa Cissokho – Kora * Toni Schiavano – E-Bass * Samuel Baur – Perkussion/Schlagzeug*

DATUM Samstag, 5. Dezember
ZEIT 20.15 Uhr
PREISE CHF 30.– / CHF 25.– (mit Ermässigung)

Märchenerzählung

SO, 13. DEZ. 2015, 14.30 UHR

Foto Credit: © Magda Cingel, Bachenbülach

ZAUBERHAFTE WINTER-MÄRCHEN

Winterlich – weihnachtliche Erzählstunde

Märchen bewahren Wissen und Lebensweisheiten für Gross und Klein. Den alten Geschichten zu lauschen ist wohltuend und unterhaltend. Die Erlebnisse der Zwerge, Feen, Königen, Hirten und Prinzessinnen berühren uns, wir nehmen an ihrem Schicksal teil, leben mit und entspannen uns dabei ganz nebenbei von eigenen Sorgen. Zum Glück wendet sich am Schluss alles zum Guten. Die beiden bekannten Erzählerinnen Gabriele Richter und Sandra Bregenzer tragen sechs Wintermärchen in alter Erzählkunst vor - frei, spannend und lebendig. Eine zauberhafte Märchenstunde!

Auf bald, wenn es heisst: Es war einmal …

Gabriele Richter, Sandra Bregenzer – Erzählerinnen

DATUM Sonntag, 13. Dezember
ZEIT 14.30 Uhr
PREISE CHF 10.– (Kinder und Erwachsene)
ALTER für Kinder ab 5 Jahren

Konzert

SO, 10. JAN. 2016, 17.30 UHR

Foto Credit: © Monica Dörig

APPENZELLER BALKAN STOBETE

Rässes und Lüpfigs

Appenzell liegt im Osten. Das Hackbrett, so sagt man, wanderte aus dem noch ferneren Osten ein. Dies wird im Zusammenspiel des traditionellen Appenzeller Trios mit dem Akkordeonisten Goran Kovačević hörbar lebendig. Im Quartett nutzen die Musiker die enormen Ausdrucksmöglichkeiten der Volksmusik und der Improvisationskunst. Ihre Tänze sind voller Lebenslust und Übermut, laden ein zum Hören, Abtauchen und Füsseln. Balkan und Talerschwingen, Naturjodel und «hinkende» 5/8 Rhythmen – ein wahrlich buntgefleckter Hund, der da vom Appenzell nach Rapperswil streunt.

www.appenzellerecho.ch

*Goran Kovačević – Akkordeon * Appenzeller Echo: Josef Rempfler – Violine * Benjamin Rempfler – Hackbrett * Walter Neff – Kontrabass*

DATUM Sonntag, 10. Januar 2016
ZEIT 17.30 Uhr
PREISE CHF 30.– / 25.– (mit Ermässigung)

Konzert

DI, 12. JAN. 2016, 20.45 UHR

Foto Credit: © Pablo Gianinazzi

KONZERT IM DUNKELN

Musikalische Weltreise im Herzen der Finsternis

Bernie Schürch, Gründungsmitglied der legendären Pantomimengruppe Mummenschanz ist begeistert: «Mitten im Musiksaal eine Myriade von Tönen hören, die Seele zu bekannten Melodien baumeln lassen und das Universum Musik in totaler Dunkelheit neu zu entdecken, ist einfach grossartig und fantastisch. Nicht verpassen!»

Das Publikum wird von blinden Platzanweiserinnen in die totale Finsternis geführt – zum Konzert. Sandro Schneebeli und Max Pizio schaffen mit Gitarre, Klarinette und zahlreichen Perkussionsinstrumenten eine einmalige Atmosphäre. Ihre Geräusche, Klänge und Töne lassen ungeahnte Gefühle auftauchen. Ohne Ablenkung durch das Auge verstärken sich die Empfindungen von Ohr, Tast- und Geruchssinn auf beglückende Art und Weise.

Ein einzigartiges Musikerlebnis, ein sinnlicher Genuss ohne Gleichen.

www.sandroschneebeli.ch

*Sandro Schneebeli – Gitarren, Perkussion * Max Pizio – Saxophon, Klarinette, Flöten, Hang*

DATUM Dienstag, 12. Januar 2016
ZEIT Geführter Einlass ab 20.45 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr
DAUER 60 Minuten
RESERVATION Beschränkte Platzzahl, Reservation zwingend
PREISE CHF 30.– / 25.– (mit Ermässigung)

Lesung

DI, 19. JAN. 2016, 19.30 UHR

Foto Credit: © Frederic Meyer

LUKAS BÄRFUSS

Koala

Der Autor Lukas Bärfuss ist der momentan wohl einflussreichste Schweizer Schriftsteller seit Max Frisch. Seine Romane, Theaterstücke und Essays werden weltweit rezipiert, uraufgeführt und mit Preisen bedacht. Diese Laufbahn war in keiner Art und Weise vorgezeichnet, absolvierte er doch die Schulzeit mit wenig Erfolg, arbeitete lieber als Tabakbauer, Eisenleger oder Gärtner und schärfte seinen Blick im Alltag. Allerdings, er war immer ein leidenschaftlicher Leser. Bärfuss nimmt als rigoroser Moralist Anteil am aktuellen Tagesgeschehen und mischt sich in Fragen von Politik und Gesellschaft ein. Nach der Lesung aus seinem letzten, mit dem Schweizerischen Buchpreis 2014 ausgezeichneten Roman findet ein Publikumsgespräch statt.

www.lukasbaerfuss.ch

DATUM Dienstag, 19. Januar 2016
ZEIT 19.30 Uhr
RESERVATION stadtbibliothek@rj.sg.ch / Tel. 055 225 74 00
PREISE CHF 15.– / CHF 10.– (mit Ermässigung)

Foto Credit: © Alte Fabrik

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT
*ALTEFABRIK, Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil
www.alte-fabrik.ch

RESERVATION
Kulturbüro Alte Fabrik, Tel. 055 225 74 74
oder office@alte-fabrik.ch
(ausser anders angegeben)

ABENDKASSE
Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung
(ausser anders angegeben)

KINDER KUNST LABOR
Informationen unter www.alte-fabrik.ch
Anmeldung unter Tel. 055 225 74 74 oder
kunstvermittlung@alte-fabrik.ch

BISTRO
Geniessen Sie aromatischen Tee oder Kaffee und stöbern in Zeitungen und Zeitschriften – oder surfen im WLAN. Das Angebot der Bäckerei Wick bietet für jeden kleinen Hunger oder «Gluscht» das Passende.